

Ausfallmanagement

05.10. - 06.10.2026 | in Hamburg | Seminar-Nr. Nord 396/26

Einen weiteren Termin finden Sie am Ende der letzten Seite.

Beispiele aus der Praxis

Der Dienstplan steht seit Wochen fest, alles scheint bedacht zu sein und dann wird plötzlich jemand krank. Diese Ausfälle lassen sich oft nur schwer einplanen und so kommt es schnell zu Engpässen, die es fast unmöglich machen, Mitarbeiter*innen mit der richtigen Qualifikation in der nötigen Anzahl und zur richtigen Zeit in der richtigen Abteilung zu haben. Nun beginnt ein oft aufwändiger und unkoordinierter Versuch der Ausfallkompensation. Nicht selten werden Beschäftigte angerufen und aus ihrem „Frei“ geholt. Die Situation wird durch eine knappe Personalbesetzung weiter verschärft.

Diese Art des Ausfallmanagements kommt in vielen Betrieben an seine Grenzen: eine kurzfristige Dienstplanänderung ist für gewöhnlich nicht zulässig und der ad-hoc Einsatz von Mitarbeitenden nur dann möglich, wenn sie diesem freiwillig zustimmen.

Die Bereitschaft einzuspringen sinkt u.a. auch aufgrund der hohen Arbeitsbelastung und ist aus Sicht des Arbeits- und Gesundheitsschutzes nicht als Ausfallkonzept zu empfehlen.

Mittlerweile gibt es zahlreiche praxiserprobte Ansätze zur Kompensation von Ausfällen.

In diesem zweitägigen Seminar sollen Modelle und Vorgehensweise zur Erarbeitung eines Ausfallmanagements vorgestellt und aus Sicht der betrieblichen Interessenvertretung bewertet werden.

Themenschwerpunkte

- Grundlagen der Personalplanung als solide Basis eines Ausfallmanagements
- Vorstellung von Modellen und Ansätzen aus der Praxis
- Exemplarisches Vorgehen
- Einbeziehung von Nutzen und Wünschen der unterschiedlichen Zielgruppen
- Bewertung und Handlungsmöglichkeiten aus Sicht der betrieblichen Interessenvertretungen

Freistellung

§ 37 Abs. 1 MBG Schl.-H., § 39 Abs. 1 PersVG M.-V., § 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG i.V.m. § 46 Abs. 1 BPersVG, § 19 Abs. 3 MVG und vergleichbare Regelungen, § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 MAVO

Referent/en

Für dieses Seminar ist noch kein Referent festgelegt.

Seminaranmeldung und -reservierung

Kosten: **Seminargebühr 600,00 €**
zzgl. der Kosten von 390,85 € für Unterkunft und Verpflegung (VP)
bzw. 193,00 € Tagungspauschale (TP) des Tagungshotels

Änderungen vorbehalten. Ggfs. anfallende Kosten für Parkplätze sind zusätzlich und nicht in den Pauschalen enthalten.

Die Seminargebühr von **600,00 €** beinhaltet die Kosten für Arbeitsmaterial, Seminarleitung, -durchführung und -organisation.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bzw. der Tagungspauschale sind direkt mit dem Tagungshaus per Rechnung abzurechnen. Bringen Sie bitte hierfür die von Ihrem Arbeitgeber unterschriebene **Kostenübernahmeerklärung** mit, die wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt haben. Preise unter Vorbehalt.

Ggfs. anfallende Kosten für Parkplätze sind zusätzlich und nicht in den Pauschalen enthalten.

Anmeldeschluss: auf Anfrage

Anmeldung: Bitte nutzen Sie unsere [Online-Anmeldung](#) oder unser [Anmeldeformular](#) für dieses Seminar.

Reservierung: Zur Online-Reservierung gelangen Sie [hier](#).

Fragen & Kontakt: Für Rückfragen zu Reservierungen und zur Seminarorganisation stehen wir gerne telefonisch unter **0431 / 6608 161** und per E-Mail unter info@verdi-forum.de für Sie bereit.

Weiterer Termin für dieses Seminar

Nord 230/26 20.04. - 21.04.2026 in Weissenhäuser Strand www.verdi-forum.de/s/nord-230-26
352,50 € VP / 160,10 € TP

VP = Unterkunft und Verpflegung, TP = Tagungspauschale